



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Überblick

- Langebrücker Nachrichten Seite 2
- Stadtgeschichte Anekdoten Seite 3
- Ordnungsamt Radeberg Seite 3

In eigener Sache

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte



Seit dem Jahr 2021 ist der Notdienst der Zahnärzte für die Wochenenden neu geregelt. Unter dem Notdienstkreis Kamenz / Radeberg sind die Bereitschaftsdienste festgelegt worden. Nach der Umstellung erreichten uns verständlicherweise etliche Anfragen von Leserinnen und Lesern, die sich nun wunderten, warum man denn von Radeberg, Wachau oder Arnsdorf aus bis zum Beispiel nach Elstra fahren sollte. So mancher sprach von Schikane und unzumutbaren Wegen, haben wir doch in Radeberg und im näheren Umkreis genügend Zahnarztpraxen.

Daraufhin suchten wir bei der Erstellung des wöchentlichen Planes auch außerhalb des Kreises Praxen in den umliegenden Orten, welche zum Notdienst eingeteilt sind.

Aktuell erreichte uns nun aber die Anfrage eines Zahnarztes, der uns darauf hinwies, dass die Bereitschaft nur in dem von der Zahnärztekammer abgesteckten Kreisen zu erfolgen hat. Es wäre schlicht organisatorisch nicht mehr kalkulierbar, wenn die Patienten über den Bereitschaftskreis hinaus in die Zahnarztpraxen kämen.

Wir weisen hiermit freundlich darauf hin, dass wir den Bereitschaftsdienst der Zahnärzte nun wieder aus der Vorlage des Kreises Kamenz / Radeberg veröffentlichen.

Wer mehr zu diesem Thema wissen möchte, findet unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de Informationen und den Kontakt zur Landes Zahnärztekammer.

Text: Red.; Foto: pixabay

Elternrat der Heideschule ist besorgt Kann die Betriebserlaubnis des Hortes verlängert werden?

Die Heideschule Radeberg findet man im Süden der Stadt auf der Ferdinand-Freiligrath-Straße. Hier gehen täglich Mädchen und Jungen mit sonderpädagogischem Förderbedarf im Lernen und in der sozial-emotionalen Entwicklung zum Unterricht. Vom Erstklässler bis zum Jugendlichen der 10. Klasse im Hauptschulbildungsgang begegnen sich hier Heranwachsende aller Altersstufen. Rund 30 Lehrerinnen und Lehrer umfasst das Pädagogenteam. Zudem unterstützt ein Sozialpädagoge die Schülerschaft, die Eltern aber auch das Lehrerkollegium. Eine Zusammenarbeit findet zudem mit dem Jugendnetzwerk Bischofswerda statt.

Die Schülerinnen und Schüler kommen dabei nicht nur aus Radeberg, sondern auch aus Großröhrsdorf, Pulsnitz, Ottendorf-Okrilla, Arnsdorf, Brettnig-Hauswalde oder der Gemeinde Wachau. Ursprünglich wurde die Schule eineinhalbzig, sprich für 13 Klassen gebaut. Nun gehören aktuell 199 Kinder und Jugendliche in 18 Klassen zur Einrichtung mit Nähe zur Dresdner Heide.



Das bedeutet auch, dass seit 2011 sukzessive zusammengedrückt werden musste. Immer wieder wurde umstrukturiert, Fachkabinette als Klassenzimmer eingerichtet, Sozialräume umgenutzt und Lagermöglichkeiten verkleinert bzw. zusammengelegt. Zudem sind durch den Landkreis Bautzen Räume im benachbarten Berufsschulzentrum bereitgestellt worden, die von den Schülern der Klasse 9 und den Hauptschulklassen genutzt werden. Die Schule platzt buchstäblich aus allen Nähten. Das Team der Heideschule bekommt es jedoch immer wieder hin, das Bildungsangebot und die individuelle Betreuung der Mädchen und Jungen zu gewährleisten. Ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft ist es zu verdanken, dass das Förderangebot sowie ein geschützter Raum für diese Schülerinnen und Schüler angeboten werden kann.

Hinzu kam, dass die jahrelange Hortbetreuung der 1. bis 4. Klassen in der nahen Kita Max und Moritz und in der Grundschule Süd sowie in den umliegenden Gemeinden im Jahr 2019 beendet wurde. Wieder musste gemeinsam mit dem Träger, dem Landkreis Bautzen, überlegt werden, wie dieses Problem zu lösen ist, zudem haben die Kinder der Heideschule Anspruch auf einen Hortplatz bis zur 6. Klasse. Um die Ganztagsbetreuung aufrecht zu erhalten, suchte man einen Betreiber für den Hort. Ab September 2020 übernahm die Stiftung Pro Gemeinsinn in Sachsen gGmbH Berlin diese Aufgabe. Für die Schulleitung hieß es dafür allerdings wieder umdenken, planen, strukturieren - denn der Hort im Schulgebäude bedeutet auch Doppelnutzung der Klassenräume. Man war also gespannt, wie es laufen würde. Und es lief und läuft sehr gut. Das Lehrerkollegium und die Betreuer des Hortes arbeiten Hand in Hand für und mit den etwa 60 Kindern, halten Kontakt mit den Eltern und bieten somit eine Ganztagsbetreuung für die jüngeren Schülerinnen und Schüler.

Rund 22 Jahre gehen Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer ein und aus. Seit etwa 11 Jahren gibt es den Wunsch und den Bedarf nach einer Erweiterung. Schon deshalb, weil der Platz für weit mehr als 10 Klassen längst nicht mehr ausreicht. Doch so recht kommt keine Bewegung in die Sache. Nun kommt ein weiteres Problem hinzu. Die Betriebserlaubnis des Hortes erlischt am 31.08.2023. Wird nun nicht gehandelt, könnte es im schlimmsten Fall dazu kommen, dass das Betreuungsangebot nicht mehr stattfinden kann. Darüber ist der Elternrat zu Recht besorgt, so auch die Einschätzung von Schulleiterin Sylvia Strehle. Sie informierte jüngst über den Sachverhalt.

So wurde festgestellt, dass dem Hort in den Sanitärräumen schlicht das Warmwasser fehlt. Eine Tatsache ist, dass es in den Regularien zum Betreiben einer Schule reicht, kaltes Wasser zur Verfügung zu stellen. Das trifft aber nicht auf den Hortbetrieb zu. Nun muss schnellstens eine Lösung zur Nachbesserung gefunden werden.

Auf Nachfrage bekamen wir vom Landratsamt Bautzen bzw. dem Schulamt folgende Stellungnahme: „Es ist richtig, dass die bestehende Betriebserlaubnis für den Hort an der Heideschule Radeberg laut Bescheid bis zum 31. August 2023 be-

fristet ist und verlängert werden muss. Der Schulträger Landkreis Bautzen und der Hortträger Stiftung Pro Gemeinsinn in Sachsen gGmbH beabsichtigen gemeinsam bis April 2023 den Antrag auf Verlängerung der Betriebserlaubnis beim Sächsischen Landesjugendamt zu stellen und ihre Planungen der Vorgehensweise zur bedarfsgerechten Erweiterung der Horträume darin darzulegen. Gegenwärtig finden hierzu zwischen den Beteiligten erforderliche Abstimmungen statt. Es ist nicht beabsichtigt das Angebot der Ganztagsbetreuung zu beenden und den Förderhort zu schließen.“

Anne Zöllner, Geschäftsführerin des Hortbetreibers, der Stiftung Pro Gemeinsinn in Sachsen, erklärte: „Es stimmt schon, dass bei unserem Start von einem Erweiterungsbau die Rede war, damit auch echte Freizeiträume für die Hortkinder entstehen. Aber auch schon jetzt ist eine gute Arbeit im Hort möglich. Die Betriebsgenehmigung ist insbesondere wegen der Auflage des Gesundheitsamtes, dass die Waschbecken nachmittags (vormittags reicht das kalte Wasser offensichtlich hin) über warmes Wasser verfügen sollen, ein Thema. Der Schulträger weiß darum und kann es vermutlich ohne größeren Aufwand beheben.“

Eltern betroffener Schüler, das Team der Heideschule und des Hortes erwarten, dass schnellstmöglich eine Lösung gefunden wird, um die Betriebserlaubnis aufrecht zu erhalten. Ein aufrichtiges „JA“ zum benötigten Erweiterungsbau von den Entscheidungsträgern erstreben die Betroffenen, damit die Kinder und Jugendlichen an der Heideschule mehr Raum zum ganztäglichen Lernen und Verweilen bekommen können. Der Schulträger hat es in seiner Stellungnahme versprochen.

Text & Foto: Red.
Symbolfoto Schüler: pixabay

Elefant ist vor Ort und online
Gutschein auf Seite 3
Abholung oder Lieferservice
natürlich
Ihre Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

28.01. + Praxis Dipl.-Stom. Sophie Jakubetz
29.01. Parkgasse 2, 01920 Elstra Tel. 035793 / 56 28
jewei Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel 7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr	
28.01.	Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/589 15
29.01.	Apotheke am Forst, Kamenz Tel. 03578/31 80 20
30.01.	Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/700 11
31.01.	Stadt-Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/330 31
01.02.	Hirsch-Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/542 36
02.02.	Arnoldis-Apotheke, Arnsdorf Tel. 035200/25 6-0
03.02.	Löwen-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/723 36

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
27.01.23 - 03.02.23 Herr DVM Jakob, Radeberg
Tel. 03528 / 44 74 57 o. 0171 / 814 77 53
Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830

BEILAGENHINWEIS
Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:
Euronics XXL Frequenz Radeberg

Valentinstag
Dienstag, 14. Februar 2023, ab 17 Uhr
4-Gang-Candlelight-Dinner
39,- € p.P.
Reservierung unter: 03528 / 40970
RADEBERGER LOUNGE
BEREITUNG VON BEKANNTEM SPAß
Hauptstraße 62
01154 Radeberg
03528 / 40970 lounge@kaiserhof-radeberg.de

Große Kreisstadt Radeberg

Bürgersprechstunde

Am Samstag, dem 04. Februar, lädt Herr Höhme zur nächsten Bürgersprechstunde in das Fraktionszimmer der Stadtverwaltung (Hauptstraße 2) ein. Dort steht er den Radebergerinnen und Radebergern von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr für ein Gespräch oder konkrete Anliegen zur Verfügung.

Anmeldungen vorab wären wünschenswert, sind jedoch nicht verpflichtend.

Telefon: 03528-450 200

Email: oberbuergemeister@stadt-radeberg.de

Stadtverwaltung Radeberg

Einladung zur Kranzniederlegung

Am 27. Januar 2023, dem Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus, findet am Gedenkstein an der Pulsnitzer Straße eine Kranzniederlegung statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu um 11.00 Uhr herzlich eingeladen.

Der Gedenktag wurde am 3. Januar 1996 durch Proklamation des Bundespräsidenten Roman Herzog eingeführt und auf den 27. Januar

festgelegt. Am 27. Januar 1945 hatten Soldaten der Roten Armee die Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau befreit. Das KZ Auschwitz (-Birkenau) steht symbolhaft für den Völkermord und die Millionen Opfer des Nazi-Regimes.

Stadtverwaltung Radeberg

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Radeberg, Ortsteil Großerkmannsdorf

In der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Großerkmannsdorf am 18.01.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss ORG017-2022

Dem Antrag auf Errichtung eines Gebäudes zur Nutzung als Verkaufsstätte mit Café und Ferienwohnung, Radeberger Straße, Flurstück 1/8, Gemarkung Großerkmannsdorf wird folgende Zustimmung mit Nebenbestimmung erteilt:

- Einvernehmen der Gemeinde nach § 34 BauGB.

Nebenbestimmung: Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen und durch den Bauherrn auf eigene Kosten

und auf Dauer durch geeignete Maßnahmen zu entsorgen (z.B. Versickerung über die belebte Bodenzone, Brauchwassernutzung, entsprechend wasserrechtlicher Genehmigung des Bauherrn Einleitung in die Vorflut usw.)

Beschluss ORG001-2023

Für die Sanierung des Stallgebäudes und den Ersatzneubau Auszugshaus mit Garage, Radeberger Straße 8, Flurstück 240/8 Gemarkung Großerkmannsdorf wird folgende Zustimmung mit Nebenbestimmung erteilt:

- Einvernehmen der Gemeinde auf Grundlage von § 35 Abs. 4 Nr. 2 und 4 BauGB
Nebenbestimmung: Das Niederschlagswasser ist auf dem Grundstück zu belassen und durch den Bauherrn auf eigene Kosten und auf Dauer durch geeignete Maßnahmen zu entsorgen (z.B. Versickerung über die belebte Bodenzone, Brauchwassernutzung, entsprechend wasserrechtlicher Genehmigung des Bauherrn Einleitung in die Vorflut usw.)

Dr. Karl-Wilhelm-Leege, Ortsvorsteher

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Es kommt nicht darauf an, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben zu geben. (Alexis Carrel)

Herrn Dietmar Pilz zum 93. Geburtstag am 01. Februar 2023 sowie allen, die in der Zeit vom 30.01. bis 05.02.2023 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Frank Eisold, Bürgermeister

Einladung Ortschaftsrats Wallroda

Sehr geehrte Ortschaftsräte,

sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein:

15. Sitzung

Ortschaftsratsrat Wallroda

Sitzungstermin Donnerstag, 02. Februar 2023, 19.00 Uhr

Ort Wallroda, Friedensstr. 1

Raum Beratungsraum

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Ortsvorsteher
2. Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
3. Bestätigung des Protokolls der 14. öffentlichen OR-Sitzung vom 24.11.2022
4. Anfragen der Bürger
5. Verschiedenes - Informationen aus GR, TA, VA
6. Anfragen der Ortschaftsräte

Hans-Jörg Woywod, Ortsvorsteher

Öffentliche Bekanntmachung zum Teilnehmungsbericht der Gemeinde Arnsdorf für das Berichtsjahr 2020

Gemäß § 99 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) wurde der Teilnehmungsbericht 2020 der Gemeinde Arnsdorf in öffentlicher Sitzung des Gemeinderates am 14.12.2022 vorgelegt.

Der Teilnehmungsbericht steht zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Dieser kann in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, Bahnhofstraße 17, 1. Obergeschoss, Kämmererei, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Arnsdorf, 16.12.2022

Katja Böttger, Leiterin Amt für Finanzwesen

Höhere Verkehrslast durch Erweiterung in Sachen Logistik

Mehr Maßnahmen zur Verkehrssicherheit an der Christoph-Seydel-Straße notwendig?

Lange wurde gerätselt, was sich hinter dem Bauvorhaben auf dem ehemaligen „Coca-Cola-Gelände“ an der Christoph-Seydel-Straße verbirgt. Seit einiger Zeit ist sichtbar, dass sich der Logistikdienstleister Schenker erweitert hat.

Interessant ist nun, ob sich durch diese Neuerung auch die Frequentierung der Straße mit Lkw und Pkw erhöht. Wie Stadtrat Roland Schmidt bei einer Sitzung im Herbst 2022 anmerkte, müsste dann vor allem in Sachen Verkehrstechnik und Sicherheit nachgebessert werden. Immerhin befinden sich neben der Zufahrt zur Gewerbefläche im weiteren Verlauf auch drei Ein- und Ausfahrten zum Wohngebiet am Sandberg und zum Friedlichstal. Um die Straße in den Bereichen der Zufahrten, aber auch der Bushaltestellen sicher zu überqueren, bedarf es gegebenenfalls Hilfsmitteln, wie Verkehrsinseln oder Zebrastreifen. Auch über die freigegebene Geschwindigkeit von 60km/h müsse nachgedacht werden.

Oberbürgermeister Frank Höhme gibt auf Nachfrage allerdings zu bedenken, dass Maßnahmen, welche die Verkehrssicherheit betreffen, nicht in städtischer Verantwortung liegen, denn die Christoph-Seydel-Straße unterliegt dem Landesamt für Straßenbau und Verkehr. Doch die Stadt kann als Beobachter agieren und



mit Geschwindigkeitskontrollen zur Verkehrssicherheit beitragen bzw. gegebenenfalls Probleme an das LaSuV melden.

Über die Investition des Unternehmens freut sich OB Frank Höhme. Für ihn zeigt sich damit einmal mehr, dass Radeberg ein attraktiver Standort für Erweiterungen, aber auch Neuansiedlungen ist.

Für den Logistikdienstleister bedeutet die Erweiterung am Standort Radeberg eine Erhöhung seiner Gesamtkapazität im Raum Dresden auf 80.000 qm. Die Anbindung durch die nahe Umgehungsstraße bzw. der Autobahn bietet eine optimale verkehrstechnische Ausgangslage.

Text: Red.; Foto: Max Lautenschläger (DB Schenker)

Leserbriefkasten

Anzeige vom 23.12.2022

Arnsdorf-Rittergut Kleinwolmsdorf

In der Anzeige der Familie Samtleben wurde die vermeintliche Unfähigkeit des Bürgermeisters von Arnsdorf und der Leiterin des Bauamtes sehr eindrucksvoll dargelegt.

Die Anzeige hat mich veranlasst der Sache nach zu gehen und in die Akten Einsicht zu nehmen.

Das Rittergut in Kleinwolmsdorf gliedert sich in 2 Teile. Das Herrenhaus wird derzeit als Wohngebäude genutzt, der andere Teil ist der ehemalige Wirtschaftshof. Auf dem Wirtschaftshof befinden sich eine Reihe von Gebäuden, die zum großen Teil seit 30 Jahren nicht mehr genutzt wurden und unterschiedlich stark verfallen sind. Das Grundstück des Wirtschaftshofes liegt laut gültigem Bebauungsplan der Gemeinde und nach §35 Baugesetzbuch im Außenbereich. In diesem Bereich darf nur unter sehr engen Rahmenbedingungen und keinerlei Verstoß gegen auch nur ein öffentliches Interesse gebaut werden. Unter diesen Bedingungen hat Familie Samtleben das Grundstück des Wirtschaftshofes erworben.

Am 30.12.2021 wurde, wie in der Anzeige beschrieben, ein Bauantrag für den Umbau von 3 Gebäuden dieses Wirtschaftshofes beim Landratsamt gestellt. Das Landratsamt stellt im Mai 2022 die Bearbeitung dieses Antrages wegen fehlender Planung seitens des Bauherrn ein.

Im Januar 2022 wurden auf dem Grundstück großflächig Bäume gefällt. Darunter auch Bäume die einer Fällgenehmigung bedurften.

Ab März 2022 wurden in die Außenwände von 3 Gebäuden Fenster und Türen für eine spätere Wohnbebauung eingebrochen. Die Dächer wurden ohne Rücksicht auf vorhandene Fledermäuse und nistende Vögel demontiert und geometrisch erheblich verändert. Das Landratsamt forderte mehrfach die Einstellung der Arbeiten und verhängte entsprechende Geldstrafen.

In der Stellungnahme der Gemeinde wurde gefordert einen Bebauungsplan für die Baumaßnahme im Außenbereich zu erstellen. Dieser Bebauungsplan, der die Erschließung des Grundstückes, Einsatz der Feuerwehr, Belange des Denkmalschutzes und vieles mehr regelt, liegt bis heute nicht vor. Lediglich zur Sicherung der Dachkonstruktion existiert seit Juli 2022 eine Teil-Baugenehmigung und für die Dachdeckung des Kuh-

stalles wurde Ende September 2022 eine Teil-Baugenehmigung ausgestellt.

Seitens des Landratsamtes wurde im November 2022 dem Bauherrn unter bestimmten Bedingungen ein Vorbescheid für eine mögliche Bebauung (keine Baugenehmigung) erteilt.

Im Dezember 2022 beauftragten die Gemeinderäte den Bürgermeister gegen diesen Vorbescheid des Landratsamtes Einspruch einzulegen, da die Baumaßnahme sich im Außenbereich befindet und kein Bebauungsplan erstellt wurde.

Wissentlich dieser Fakten baut Familie Samtleben in deutlich größerem Umfang als die Teil-Baugenehmigungen gestatten weiter. Die in der Anzeige von Familie Samtleben erhobenen Vorwürfe sind offensichtlich realitätsfern.

Im Interesse der Baumaßnahme ist zu hoffen, dass sich auch Familie Samtleben an die gültigen Gesetze hält und die üblichen Planungen beibringt.

In Anbetracht dieser Akten- und Sachlage ist mehr Respekt gegenüber der Gemeindeverwaltung und anderer Behörden angebracht. Bauen und damit die Gestaltung der Zukunft sollte miteinander und nicht gegeneinander erfolgen.

Heiko Schütze

Langebrücker Nachrichten

Kreiselternrat ist enttäuscht nach Absage für den Klotzcher Schwimmhallenneubau

Langebrückerin Fanny Haase äußert sich / Anfrage von Stadträtin Silvana Wendt brachte Thema auf

VON SYLVIA GEBAUER

In der zweiten Klasse lernen die Kinder schwimmen. So ist es auch an der Langebrücker Friedrich-Wolf-Grundschule. Absolviert wird der Unterricht im benachbarten Klotzche, in jener Schwimmhalle, die in der Straße „Zum Windkanal“ zu finden ist. Doch die Halle, erbaut im Jahr 1935, ist marode, das Becken weist Risse auf, Statikprobleme gab es schon, deshalb steht seit fünf Jahren immer mal wieder die Schließung im Raum. Eigentlich plante die Dresdner Bäder GmbH einen Neubau, sehr zur Freude der Einwohner im Dresdner Norden. Denn das Bad nutzen nicht nur die Schulen, sondern auch Vereine. Nun der Paukenschlag: Aus dem Neubau wird nichts. Unter der Überschrift: „Verlässlichkeit schafft Vertrauen! Die neue Schwimmhalle in Klotzche wird gebraucht“ veröffentlichte der Kreiselternrat eine Pressemitteilung. Darin äußert sich die Langebrückerin Fanny Haase, Mitglied des Arbeitskreises (AK) Grundschulen / Horte.

Realisiert werden sollte die neue Halle an der Königsbrücker Landstraße 100, wo früher das Gas- und Wasserwerk zu finden war. 700 Quadratmeter Wasserfläche, die sechs 25-Meter-Bahnen, ein Reha- und ein Lehrschwimmbecken enthält, sollten es sein. Das Investitionsvolumen stieg mittlerweile auf 30 Millionen Euro. Die Langebrückerin Silvana Wendt, die Mitglied des Stadtrates (Freie Wähler / Freie Bürger) ist, hatte eine Anfrage an Dresdens Oberbürgermeister Dirk Hilbert (FDP) gestellt. Laut Sächsischer Zeitung



Schwimmen lernen auch die Langebrücker Zweitklässler im Klotzcher Hallenbad, doch das ist marode. SYMBOLFOTO: Pixabay

antwortete er folgendes: „Die Auswirkungen des Russland-Ukraine-Krieges auf die wirtschaftliche Situation der Dresdner Bäder GmbH, ausgelöst durch die sogenannte 'Energiekrise', hat eine Neubewertung des Vorhabens zwingend erforderlich gemacht.“ Die Gesamtfinanzierung ist nicht gesichert, das hat zur Folge: Verschieben auf unbestimmte Zeit.

Mit Enttäuschung reagiert der Kreiselternrat Dresden auf diese Pläne, die neue Schwimmhalle im Dresdner Norden doch nicht zu bauen. „Bei allem Verständnis für die wirtschaftlichen Zwänge, aber in unseren Zeiten befürchten wir Eltern, dass diese Entscheidung das Schulschwimmen in den nördlichen Stadtteilen zu einer Lotteriemache machen dürfte. Die aktuell genutzte

Schwimmhalle in Klotzche ist so baufällig, dass es nur noch eine Frage der Zeit ist, bis sie die Betriebsgenehmigung verliert. Welche Schule darf dann ihren Grund-



Auf dieser Brache war der Neubau vorgesehen, doch das ist vorerst gestoppt. FOTO:KER

schulkindern noch das Schwimmen beibringen, was passiert, wenn die Kapazitäten erschöpft sind?“, äußert sich Fanny Haase, die selbst zwei Kinder an der Friedrich-Wolf-Grundschule Langebrück hat.

In der Pressemitteilung des Kreiselternrates heißt es dazu weiter wie folgt: Der Kreiselternrat sieht hier die Stadt und vor allem aber die haushaltsbeschließenden Stadtratsfraktionen in der Pflicht, sich an bereits vereinbarte Zusagen zu halten. Ein Ausweichen auf andere Schwimmhallen ist keine Alternative. Entweder sind die zu weit weg oder auch völlig ausgelastet. Außerdem sollte sich die Stadt mit dem Freistaat in Verbindung setzen und versuchen, über die Sportförderrichtlinie den Finanzierungsmehrbedarf auszugleichen, denn immerhin ist die Schwimmhalle in Klotzche kein Freizeitbad, sondern eine investive Maßnahme für die Breitensportliche Betätigung der Bevölkerung, insbesondere von Kindern und Jugendlichen. „Ich sehe daher hier einen klaren politischen Auftrag für die Stadt Dresden und appelliere an die Stadträte, den Baustopp noch einmal zu überdenken und zu dem bereits zugesagten Neubau zu stehen. Verlässlichkeit schafft Vertrauen, und Vertrauen hat Politik bitter nötig! Unsere Kleinsten sollten nicht die Rechnung der gegenwärtigen Krise tragen. Letztendlich geht es doch um die zentrale Frage, was sind uns unserer Kinder wert? Durch mangelnde Schwimm Ausbildung setzen wir die Kinder letztendlich einer Gefahr aus, die absolut vermeidbar wäre“, stellt Maria Küllig vom Arbeitskreis Grundschulen klar.

Aus den Vereinen

Nicodéchor und Nicodé Pop Vocals müssen nach Grünberg ausweichen

Auch in diesem Jahr treffen sich die Mitglieder des Langebrücker Nicodéchores und der Nicodé Pop Vocals immer montags zum Übungsabend. Wie die 2. Vorsitzende des Vereins, Katharina Sarstedt, den „Langebrücker Nachrichten“ mitteilt, müssen sich Sängerinnen und Sänger beider Ensembles an drei Tagen im Februar an einen neuen Ort gewöhnen. Da der Saal wegen der Karnevalsfeierlichkeiten belegt ist, weichen sie nach Grünberg aus. Geprobt wird in den Räumlichkeiten in der Prof.-Nagel-Straße 8A. Heißt, von 18.45 bis 20.15 Uhr übt der Nicodéchor und im Anschluss, genauer von 20.30 bis 22.00 Uhr, die Nicodé Pop Vocals. Am kommenden Montag, 30. Januar, sind sie noch einmal im Bürgerhaus anzutreffen. Im Februar, konkret geht es um die Termine 6., 13. und 20. Februar, dann in Grünberg. „Danach geht es wieder im Bürgerhaus weiter“, so die 2. Vorsitzende. Interessierte Sängerinnen und Sänger jeden Alters und auch aus den umliegenden Orten sind jederzeit herzlich willkommen.

Klaus Friedrich zu Gast beim Seniorentreff

Beim Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität steht am kommenden Montag, 30. Januar, die nächste abwechslungsreiche Veranstaltung im Programm. „Klaus Friedrich: Nordseeküste - Land zwischen Ebbe und Flut“, heißt es dazu in der Ankündigung. Gestartet wird, wie gewohnt, um 15.00 Uhr im Café des Langebrücker Bürgerhauses. Vorab werden Kaffee und Kuchen beziehungsweise Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Jede Veranstaltung der Langebrücker Interessengruppe der Volkssolidarität ist öffentlich. Die Verantwortlichen würden sich freuen, auch Gäste begrüßen zu können, sie sind immer herzlich willkommen.

In Kürze

Beantragung von Altlastenauskunften jetzt online möglich

Ab sofort können Anträge auf Altlastenauskunft für Grundstücke auf dem Stadtgebiet Dresden über ein Online-Formular gestellt werden. Zu finden ist dieses Formular unter www.dresden.de/altlastenauskunft. Die Einführung des neuen Online-Antrags ist Teil der Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes.

Kurz vorgestellt:

Leiterin Ordnungsamt Radeberg - Mandy Thümer

Nachdem Elke Müller im Herbst vergangenen Jahres in den Ruhestand ging, wurde die Stelle nun neu besetzt. Mit Mandy Thümer leitet wieder eine Frau das Ordnungsamt im Rathaus Radeberg. Doch wer ist die neue Amtsleiterin? Wir haben nachgefragt.



1. Frau Thümer, herzlich Willkommen in Radeberg. Alle sind nun neugierig, wer Sie sind. Stellen Sie sich doch bitte einmal kurz vor.

Vielen Dank für das Willkommen. Mit meinen 44 Jahren bin ich familiär im Landkreis Meißen verortet und bringe einiges an Lebens- und Berufserfahrung mit. Meine beiden fast erwachsenen Kinder gehen genauso zielstrebig und authentisch ihren Weg. Ich bin ein humorvoller, sehr naturverbundener und feinsinniger Mensch, der lösungsorientiert und pragmatisch anstehende Herausforderungen mit dem nötigen Taktgefühl angeht. Abschalten kann ich am besten bei langen Spaziergängen oder Wanderungen, zum Feierabend in meinem Garten, mit einem Buch oder bei Gesprächen mit meinen Lieblingmenschen.

2. Wie sah Ihre berufliche Laufbahn bisher aus und warum haben Sie sich für Radeberg entschieden?

Bereits 1998 habe ich als ausgebildete Verwaltungsbedienstete im Rahmen der sog. AG Präsenz meine Tätigkeit im Führungsstab der Polizei aufgenommen und war dort als Verkehrssachbearbeiterin eingesetzt. Nach Umstrukturierungen innerhalb der Polizei und meiner Qualifizierung zum gehobenen Dienst begann ich in der Stadt Waldheim die Tätigkeit als Ordnungsamtsleiterin. Aus familiären Gründen nahm ich ab 2019 wohnortnah die gleiche Tätigkeit in der Großgemeinde Weinböhla wahr. Wegen der Möglichkeit, meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln, wechselte ich 2022 zur Straßenverkehrsbehörde Dresden. Die Stelle als Ordnungsamtsleiterin Radeberg habe ich nun angetreten, da mir sehr an flacher Hierarchie und bürgernahe Verwaltungsarbeit gelegen ist. In Radeberg kann ich mein Fachwissen und Erfahrungen sehr gut einbringen. Radeberg mit seinen Ortsteilen ist nicht nur landschaftlich in wunderbarer Umgebung eingebettet, sondern beeindruckt auch mit engagierten Vereinen, Firmen, Institutionen, Bürgerinnen und Bürgern, guter Infrastruktur und gelebter Demokratie.

3. Was sehen Sie in Radeberg als große Aufgabe in Ihrem Resort? Welche Ziele haben Sie sich gesteckt?

Als großes Ziel sehe ich ressortübergreifend die Vereinfachung im Sinne einer bürgerfreundlichen Arbeit. Die Erhöhung der Verwendungsbreite als Team steht dabei als große, aber machbare Aufgabe.

Hierbei sind Digitalisierung und Transparenz große Eckpfeiler, die gemeinsam aufgestellt und gestaltet werden sollten. Ich finde hier in der Stadtverwaltung Radeberg ein fachlich gut ausgebildetes Team von Mitarbeitenden und Amtsleiterkolleginnen vor, die dieses Ziel ebenso engagiert angehen möchten. Dass das ein oder andere Mal Ambitionen ins Stocken geraten und wir uns vor scheinbar unlösbare Probleme gestellt sehen werden, lässt sich nicht vermeiden. Sie aber gemeinsam zu lösen, ganz nach dem Motto: „Ich will nicht wissen, warum was nicht geht, sondern wie es gehen kann.“ scheint mir möglich. Innerhalb des Ordnungsamtes kann ich auf die Arbeit meiner Vorgängerin, Frau Müller, zurückgreifen. Die Themen Schulwegsicherheit, Radverkehr, alternative Mobilität und die Herausforderungen des demographischen Wandels stehen hierbei ebenso im Fokus wie die Vorbereitung auf größere Schadensereignisse und der Bevölkerungsschutz. Jedoch sollte die Bindung personeller Ressourcen an konzeptionelle Arbeit auch auf entsprechend finanzielle Füße gestellt sein, damit neben den „alltäglichen“ Pflichtaufgaben gute Ideen entwickelt und umgesetzt werden können.

Besten Dank für das Interview. Wir wünschen viel Erfolg und Freude als Ordnungsamtsleiterin in Radeberg.

Text: Red. Foto: Stadtverwaltung Radeberg

Der Heimatverein Lomnitz lädt ein Korrektur zur Terminplanung für 2023

In unserer Ausgabe 03/2023 veröffentlichten wir bereits die Termine des Heimatvereins Lomnitz. Leider hat sich ein Zahlenfehler eingeschlichen. Das Frühshoppen findet am 03.09.2023 statt, nicht am 03.06.2023. Hier finden Sie nun die korrigierte Übersicht. Alle Informationen erhalten Sie zudem unter www.dielomnitzer.de. Die Mitglieder des Vereins freuen sich auf zahlreiche Besucher im Volksheim Lomnitz, Am Volksheim 6, 01454 Lomnitz. Änderungen sind vorbehalten.



- Übersicht:**
- 25.03.2023 Politisches Kabarett mit Erik Lehmann
 - 02.09.2023 Kinder- und Familienfest
 - 03.09.2023 **Frühshoppen mit den Grünberger Musikanten**
 - 30.09.2023 Oktoberfest der FFw Lomnitz
 - 28.10.2023 Comedy mit Matthias Machwerk
 - 25.11.2023 Comedy mit Günther und Hindrich

Text & Foto: Red.

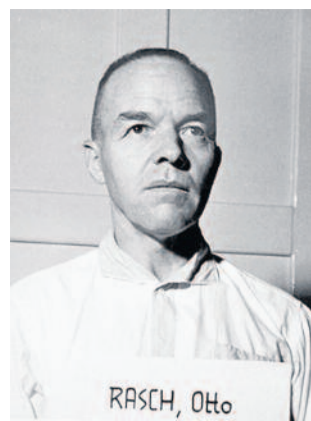
Stadtgeschichtliche Anekdoten

Vor 90 Jahren - Bürgermeister nach Machtergreifung des Amtes enthoben

Am Nachmittag des 09. März 1933, besetzte die SA mit Einverständnis der politischen Leitung der NSDAP das Radeberger Rathaus. In Folge dessen wurden den Stadtoberräten, Bürgermeister Dr. Weise sowie dem seit 1920 im Amt befindlichen Ersten Bürgermeister Otto Uhlig (SPD) ihre Ämter aberkannt. Auch der Parteibuchbeamte Brückner musste sein Amt niederlegen.

Als Grund dieser Entlassungen wurde durch die nationalsozialistische Parteilieferung u.a. die über ein Jahrzehnt politische einseitige und zu Ungunsten der deutschgesinnten Einwohnerschaft der Stadt Radeberg ausgeübte sozialdemokratische Herrschaft vorgeschützt. Infolgedessen wurde die Stadtverwaltung zunächst kommissarisch besetzt, Gesamtverantwortlicher dabei war der Stadtrat Möckel.

Die Leitung des Polizeiwesens übernahm Stadtrat Bürgel, Verantwortlicher für die Stadtkasse wurde zunächst Stadtrat Gubitz und als Kommissar für das städtische Wohlfahrtswesen besetzte man Kurt Wagner.



„Noch heute erinnert die Otto-Uhlig-Straße an den einstigen Radeberger Bürgermeister, der während der NS-Zeit abberufen und durch den Juristen und Nationalsozialisten Otto Rasch ersetzt wurde.“



Das gesamte Unterfangen wurde vom Reichskommissar v. Killinger abgesegnet. Im Mai 1933 wurde dann ein neuer Bürgermeister gewählt, woraufhin sich 52 Bewerber aus dem gesamten Reich, darunter 21 aus Sachsen vorschlugen. Sechs potentielle Stadtleiter hatten bereits zuvor ein Bürgermeisterramt begleitet, sechs weitere waren Gemeindebeamte und fünf waren als Volljuristen tätig. In die engere Auswahl zog man vor allem Bewerber, welche die zweite Staatsprüfung der Jurisprudenz bestanden hatten und für das Amt eines Richters in Frage kommen könnten.

Mit einstimmigem Ergebnis wurde Dr. Emil Otto Rasch zum neuen Stadtoberhaupt gewählt. Nach einer pathetischen Rede des in der Kaiserlichen Marine weitgereisten, vier Sprachen beherrschenden Mannes, wurde die Inauguration mit dem Erschallen des Horst-Wessel-Liedes beschlossen.

Rasch wurde nach 1945 als Kriegsverbrecher angeklagt, starb allerdings 1948 in Folge einer Krankheit.

Text: Felix Behr Foto: O. Rasch - Wikicommons (US Army) / Straßenschild - Red.

Hausbau-Förderpläne der Bundesregierung laufen ins Leere

Private Bauherren sollen 2023 wieder stärker gefördert werden. Den aktuellen Plänen fehle jedoch die Ernsthaftigkeit, um die angestrebten Ziele zu erreichen, kritisiert der BSB.

Nach einem Beschluss der Bundesregierung sollen Familien mit geringen und mittleren Einkommen 2023 beim Neubau von energetisch anspruchsvollen Eigenheimen eine Wohneigentumsförderung erhalten. BSB-Geschäftsführer Florian Becker kritisiert die Pläne: „Die angekündigte Förderung wird ihr Ziel, den privaten Hausbau wieder anzukurbeln, verfehlen.“

Die neue Wohneigentumsförderung soll Familien mit einem Haushaltseinkommen von 60.000 Euro zur Verfügung stehen. Die Bemessungsgrenze steigt um 10.000 Euro für jedes weitere Kind. Die Antragsteller erhalten einen zinsvergünstigten KfW-Kredit für den Neubau von Wohnhäusern der Effizienzklasse EH 40. Die Höhe dieser Wohneigentumsförderung steigt ebenfalls mit zunehmender Anzahl der Kinder. Für eine Familie mit bis zu zwei Kindern gibt es maximal 140.000 Euro Kredit für einen EH 40-Neubaustandard mit voraussichtlich zwei Prozent Zinsverbilligung.

Becker verweist auf die aktuelle Situation: „Eine Familie, die unter die angedachten Bemessungsgrenzen fällt, kann sich derzeit einen Neubau, der den höchsten energetischen Anforderungen gerecht werden muss, auch mit der vorgesehenen Förderung schlichtweg

nicht leisten.“ Wolle man Familien mit mittleren Einkommen entlasten, müssten entweder die Gebäudeanforderungen sinken oder die Fördersummen steigen. Maßnahmen zur Bildung von Eigenkapital, beispielsweise Direktzuschüsse oder ein Bauklimageld könnten Bauherren effektiver unterstützen.

„Die Förderpläne der Bundesregierung sind nicht mehr als ein Lippenbekenntnis zur Zukunft des Eigenheims“, sagt Becker. Das zeige auch das Gesamtvolumen der Wohneigentumsförderung. Nur 350 Mio. Euro möchte die Bundesregierung jährlich zur Verfügung stellen. „Die veranschlagte Summe wird weder den wohnpolitischen Zielen noch dem sozialen Bedürfnis nach Wohneigentum gerecht.“ Auch sei unverständlich, warum die Förderung nur für Neubauvorhaben gelte: „Eine Wohneigentumsförderung muss natürlich auch den Erwerb von Bestandsgebäuden berücksichtigen, das verdeutlicht bereits der Name des Programms“, merkt Becker an.

Der Rückgang der Wohneigentumsbildung wird unter diesen Fördervoraussetzungen nicht aufgehalten werden. Nachbesserungen sind dringend erforderlich.

Text: Bauherren-Schutzbund e.V.

Expertentipp

Obacht beim Hauskauf zum Schnäppchenpreis

Im angespannten Immobilienmarkt bieten Zwangsversteigerungen die Möglichkeit, ein Haus unterhalb des Marktwertes zu erwerben. Die besonderen rechtlichen Rahmenbedingungen bergen jedoch erhebliche Risiken. Darauf verweisen die Experten des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). So sei es häufig schwierig, das Haus vorab zu besichtigen und die Bausubstanz einschätzen zu können. „Wer die Katze im Sack kauft, läuft Gefahr, in die Kostenfalle zu tappen“, sagt BSB-Sprecher Erik Stange. Verschleppte Baumängel, unerkannte Schäden und ein Sanierungsstau könnten schnell jede Finanzierung sprengen. Es drohen unkalkulierbare Zusatzkosten, die auf den Kaufpreis aufschlagen. „Käufer:innen sollten vor der Versteigerung unbedingt unabhängige Sachverständige hinzuziehen, die die Immobilie prüfen“, sagt Stange. Auf Grundlage der zur Verfügung stehenden Dokumente und Unterlagen können die Expert:innen eine erste Einschätzung treffen, welche Gefahren lauern und ob wirklich ein Schnäppchenpotential besteht.



Politische Signale an private Bauherren gefordert

Nach der Forderung des Verbändebündnisses „Soziales Wohnen“ nach einem Sondervermögen für die Errichtung neuer Wohnungen schlägt auch der Bauherren-Schutzbund e.V. Alarm. Demnach müssten nicht nur deutlich mehr soziale Wohnungen gebaut werden, um die Knappheit zu lindern. Auch die selbstnutzenden Bauherren müssen wieder stärker aktiviert werden. „Alle, die willens sind Wohnraum zu schaffen, müssen jetzt mit ins Boot geholt werden, um den Wohnraummangel zu bekämpfen“, sagt BSB-Geschäftsführer Florian Becker.

Studien belegen immer wieder einen Sickerereffekt auf dem Wohnungsmarkt, der vom privaten Hausbau ausgelöst wird: Indem selbstnutzende Bauherren in eigene Immobilien investieren, wird nicht nur neuer Wohnraum geschaffen. Sie ziehen auch mindestens eine Mietwohnung frei, die dann wieder anderen zur Verfügung steht. „Ein Drittel aller Wohnungen werden durch Selbstnutzer geschaffen. Die Politik des letzten Jahres hat dieses Engagement abgewürgt. Das hat wesentlich zur Verschärfung der Probleme auf dem Wohnungsmarkt beigetragen“, so Becker. Mit ihrer Maßnahme, die KfW-Hausbauförderungen abrupt zu beenden, hat die Bundesregierung vielen Bauherren die Perspektive auf ein Eigenheim genommen und der Wohnraumversorgung insgesamt einen Bärendienst erwiesen. Die Förderungen konnten bis dahin die enormen Zusatzbelastungen durch steigende Preise und Zinsen auf dem Baupreis zumindest etwas abfedern. Die Folge der Schnellschüsse waren sinkende Baugenehmigungszahlen im vergangenen Jahr. Neue konkrete Maßnahmen, um den privaten Hausbau wieder anzukurbeln, sind Stand jetzt kaum in Sicht.

„Die Bundesregierung muss eine Kehrtwende hinlegen: Es braucht staatliche Förderung für selbstnutzende Bauherren, bessere Rahmenbedingungen zum kostengünstigeren und schnelleren Bauen und ein klares Signal an die Bürgerinnen und Bürger, dass ihr Engagement, für sich und ihre Familie in eine Immobilie zu investieren, von der Bundesregierung erwünscht ist“, sagt Becker.

Texte: Bauherren-Schutzbund e.V. Foto: pixabay (Gerd Altmann)

Kühle Leitungen

Bevor diese Kabel in der Erde verlegt werden, wurden sie kurzerhand noch einmal als „Oberleitung“ auf der Wäschewiese aufgehängt. Der Schnee sorgte für Abkühlung und unser Leser Karl-Heinz Römer konnte dieses interessante Foto machen.



Text: Red.; Foto: Karl-Heinz Römer

Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Tel (kostenlos): 0800-3528528 · Fax: 03528-44 78 09
elefant.apothke.radeberg · eardb@apofant.de
www.apofant.de · shop.apofant.de
Mo bis Fr: 8-19 Uhr · Sa: 8-13 Uhr

ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg

25% Rabatt-Gutschein*
Elefant Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheke der apofant e. K. Elefant Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf

*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.

Gültig bis 04.02.2023

Jörg Kühnel
Raumausstattermeister

Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen

01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537

Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...Rauchmelder

PHILIPP
HEIZKOSTENERMITTLUNG

Seifersdorf, Kirchgasse 3
01454 Wachau
Telefon 0 35 28/ 41 20 20
Fax 0 35 28/ 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de

Wärmezähler...Wasserzähler...Legionellenbeprobung...Funkablesung

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten,-cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 • 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Renovierungssysteme
PRETTY Renovierung von Türen & Treppen

• Sauber - kein Rausreißen
• Vielfältig - in Dekoren und Gestaltung
• Preiswert - alle Leistungen zum Festpreis
• Kostenlose Beratung vor Ort vom PRETTY-Fachberater

PRETTY und PLAMECO-Fachbetrieb
Björn Köpping
Kiefernweg 2a, 01917 Kamenz - OT Schönbach
Tel.: 03 57 97 / 73 66 1, Ausstellung geöffnet: Mo-Fr 8-16 Uhr

www.firma-koeppling.de

PLAMECO SPANNDECKEN

morgen schöner wohnen

Deine neue Decke: an einem Tag montiert

Plameco Spanndecken
Kiefernweg 2a
01917 Kamenz - Schönbach
03 57 97 73 66 1 | plameco.de

Unser Wochenangebot vom 30.01.2023 bis 04.02.2023

	Essen 1 5,90 € / Senior 4,10 €	Essen 2 4,50 € / Senior 3,80 €	Essen 3 4,50 € / Senior 3,80 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 30.01.	Grützwurst dazu Sauerkraut und Kartoffeln	Nudelsuppe mit Geflügelfleisch und Obst	Kichererbsen-Brokkoli-Pfanne dazu 2 Scheiben Brot	Salat 1 - 5,10 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt Dressing
Di. 31.01.	Deftiger Schweinebraten dazu Speckbohnen, Semmelknödel und Bratensoße	1 Grillwürstchen (geb. Bockwurst) dazu Möhren, Püree und Bratensoße	Gemüseteller der Saison mit Kartoffeln und Butter-Semmelbröseln	Salat 2 - 4,00 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt Dressing
Mi. 01.02.	Jägertopf mit Champignonköpfen (Schweine-Gulasch) dazu Spätzle	Hähnchennuggets dazu Püree und buntes Gemüse	Kräuterquark dazu Röst-Ecken und Rotkrautsalat	Salat 3 - 5,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Tomate, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt Dressing
Do. 02.02.	Gefüllte Paprika dazu Kartoffeln und Bratensoße	Pikante Kasslerpfanne mit Sauerkraut und Zwiebeln dazu Püree	Kartoffeltaschen mit Frischkäsefüllung dazu Tomatensoße und Weißkrautsalat	Salat 4 - 5,80 € Bauernsalat frische Gurke, Tomaten, rote Zwiebeln, Fetawürfel, grüne Oliven, verfeinert mit Olivenöl und Oregano
Fr. 03.02.	Schweinekammlettleit dazu Rosenkohl, Kartoffeln und Bratensoße	Rinderhackbällchen mit Tomatenwürfeln dazu Reis, Erbsen und Bratensoße	Krautpfanne mit bunten Paprikastreifen dazu Kartoffeln	
Sa. 04.02.	Tiegelwurst (gebratene Blutwurst), Sauerkraut und Püree	Dessert - 1,60 € Süße Quarkspeise		
Angebot 1	6,35 € / Senior 4,10 €	Angebot 2	7,85 € / Senior 4,90 €	
Radeberger Biergulasch dazu Knödel		Spaghetti mit Lachs-Sahnesoße		

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe. Allergene bitte erfragen.

FLINKE PFANNE
TAGES KÜCHEN- UND PARTY SERVICE

Gerne Studenten,
Akademiker oder
Pensionäre.

Studienkreis
Die Nachhilfe

Nachhilfelehrer (m/w/d) gesucht!
Wir brauchen Verstärkung!
> Mathe, Deutsch, Englisch Sek. I u. II

Radeberg, Stolpener Str. 9
Tel.: 03528 4553670
Beratung: Mo-Do 14-17 Uhr

Zur Online-
Bewerbung:



Seeterrasse

Restaurant · Café · Biergarten

Arnsdorfer Str. 1 | 01900 Kleinröhrsdorf

Wir suchen Dich zur Unterstützung für unser Team

Du bist:

passionierte(r) Köchin & Koch (m/w/d)
kommst aus dem Restaurantfach
möchtest im Service helfen

Dies erwartet Dich bei uns:

Cooler Team | Flexible Dienstzeiten | Faire Bezahlung
Alle Stellen in Voll- / Teilzeit oder Minijob möglich!

Bewerbungen an: HOGASPORT GmbH
Am Sandberg 2 | 01454 Radeberg
birgitt-kleint@hogasport.de
Telefon 03528-488011

Betrieb der HOGASPORT Hotel-, Gastronomie-
und Sportstätten- Betriebsgesellschaft mbH

Liebe Leppersdorfer,

gesucht wird ein **ZEITUNGSVERTEILER:IN**
in und für **LEPPERSDORF**

Welche(r) Leppersdorfer können
die Verteilung unserer Heimatzeitung
„die Radeberger“ unterstützen?



für unsere Heimatzeitung **die Radeberger** in

Leppersdorf komplett / 465 Stk.

- Prospekte sind bereits eingelegt
- Nebenjob z. B. für Rentner, welche Lust haben, sich zu bewegen oder Schüler (ab 13 Jahre)
- Verteilung Donnerstag und / oder Freitag möglich

Interessiert!? Alle Infos bei:

„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg
Tel. 03528 / 44 23 01 | zeitung@die-radeberger.de

#dierradebergerheimatzeitung #zeitungsverteiler



ASKLEPIOS

ICH BIN DABEI,
WEIL HIER KEIN
TAG WIE DER
ANDERE IST.

Wir suchen für unser Team in
Radeberg zum nächstmöglichen
Zeitpunkt befristet auf 1 Jahr

**Mitarbeiter
Bereich Küche und
Cafeteria** (w/m/d)
in Teilzeit (30 Stunden/
Woche) an 5 Tagen pro Woche



Mehr unter
[asklepios.com/
karriere](http://asklepios.com/karriere)

Wir freuen uns
auf Ihre
Bewerbung.

Asklepios Service
Hotellerie GmbH
Gesamtbetriebsleiter Jörg Berger
Dr.-Stuedner-Straße 75b
01855 Sebnitz
Tel. +49 35971 616-88
recruiting.kbservice@
asklepios.com



**Pflegfachkraft
und Pflegehilfskraft
für Senioren-WG in Arnsdorf
gesucht!**

• familienfreundliche Arbeitszeiten

• 30 Stunden Arbeitswoche

• steueroptimierte Zusatzleistungen

• 1000€ Wechselprämie

• arbeitgeberfinanzierte, betriebliche
Altersvorsorge

• betriebliche Krankenzusatzversicherung

Kontaktieren
Sie uns!

♀ AIR Kranken- und
Intensivpflege GmbH
Rödentalstraße 56a
01454 Radeberg

☎ 03528 4556612

✉ bewerbung@air-pflege.de

🌐 www.air-pflege.de



Die HZDR Innovation GmbH ist ein Technologietransfer-Unternehmen für die Entwicklung und Fertigung von Prototypen und Demonstratoren, und für die Realisierung von Produktionsaufträgen aus der Industrie unter Rückgriff auf das Know-how und die Infrastruktur des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf.

Im Zuge unseres weiteren Wachstums suchen wir ab sofort in Vollzeit (36 h/Woche) eine/n

Produktionsmitarbeiter/in, bei Eignung Weiterentwicklung zum Schichtleiter (m/w/d) (für Quereinsteiger/innen geeignet)



Was Sie erwartet...

- Einsatz im 3-Schichtsystem (24/6 von So 22 Uhr bis Sa 22 Uhr)
- Mittlere Arbeitszeit: 36h pro Woche / 4,5 Tage pro Woche
- Durchführung von Wareneingängen und Warenausgängen
- Erstellung und Kontrolle von Produktionspapieren
- Bestückung von Produktionsmaschinen / Dokumentation von Produktionsvorgängen
- Verpacken von Bauteilen
- Einhaltung von Ordnung und Sauberkeit im gesamten Arbeitsbereich inklusive Durchführung von Flur- und Maschinenreinigungsarbeiten

Was wir Ihnen bieten...

- Zusammenarbeit in einem kleinen aufgeschlossenen und freundlichen Team
- Intensive strukturierte Einarbeitung
- Grundgehalt in Anlehnung an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes plus entsprechende Zeitzuschläge
- Monatliche Gutscheinkarte / Tankgutschein nach der Probezeit
- Arbeitgebergestützte Altersvorsorge bei Entfristung
- 6 Wochen Urlaub

Weiterhin suchen wir ab sofort eine/n

Sachbearbeiter/in kaufmännische Administration

Die Position Sachbearbeiter (m/w/d) bietet ein vielfältiges Aufgabenspektrum von der Bearbeitung von Einkaufsvorgängen bis zur Personalsachbearbeitung. Auf Sie wartet eine Voll- oder Teilzeitbeschäftigung (nach Präferenz) mit flexiblem Arbeitszeitmodell und Entwicklungsperspektive in einem innovativen und dynamischen Unternehmen.



HZDR Innovation GmbH
Bautzner Landstraße 400
01328 Dresden
www.hzdr-innovation.de

Haben wir Ihr Interesse geweckt? **Dann bewerben Sie sich jetzt.**

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen per E-Mail an career@hzdr.de.
Für einen ersten Kontakt stehen **Dr. Roman Böttger (0351 / 260 2873)** u. **Dr. Björn Wolf (0351 / 260 3348)** gerne zur Verfügung.

DEUTSCHLAND
member of HEP Europe

Bautzner Landstr. 45
01454 Radeberg

Zuverlässigen Mitarbeiter (m/w/d)

auf Basis geringfügiger Beschäftigung gesucht,
gern auch Rentner oder Studenten

Wir brauchen Unterstützung für ca. 5 - 10 h die Woche Mo - Fr,
flexible Arbeitszeiten - kein Schichtsystem, Mindestlohn,
leichte Helferaufgaben

Anfragen / Bewerbung unter: 0351-2695 309
oder radeberg@tshk.de

Große Kreisstadt Radeberg



Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Radeberg hat die Stelle des

Jugendsozialarbeiters (m/w/d)

ab sofort unbefristet neu zu besetzen.

Der Einsatz ist vorrangig im kommunalen Jugendclub „Oase“ vorgesehen. Sie sind verantwortlich für Freizeitmaßnahmen für Kinder und Jugendliche sowie die Schaffung von altersspezifischen niederschweligen Angeboten. Sie arbeiten an der Erstellung eines Entwicklungskonzeptes für den Jugendclub mit. Sie leiten Jugendliche und junge Erwachsene bei der Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen wie zum Beispiel Lesungen, sportlichen Wettkämpfen und dgl. an. Sie sind weiter verantwortlich für die selbständige Organisation und Umsetzung von Veranstaltungen und kulturellen Projekten für junge Erwachsene und andere Zielgruppen. Daneben sind Sie für die Sicherstellung von regelmäßigen und stabilen Öffnungszeiten im Jugendclub zuständig.

Vorzugsweise verfügen Sie über:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Diplom-Sozialpädagoge oder einen vergleichbaren staatlich anerkannten Abschluss (z.B. als Erzieher)
- Erfahrungen im Bereich der sozialen Jugendarbeit
- Kommunikationsgeschick und Organisationstalent, Teamfähigkeit, Flexibilität und ein hohes Maß an Selbständigkeit
- Kontaktfreudigkeit und Aufgeschlossenheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- Dienstzeiten vor allem am Nachmittag / Abend, flexible Einsetzbarkeit, Bereitschaft zu Wochenenddiensten
- Führerschein der Klasse B

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 30 Stunden. Die Vergütung erfolgt bei entsprechender Qualifikation bis zur Entgeltgruppe S11b TVöD-VKA.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in der Bierstadt Radeberg in einem engagierten Team. Das Arbeitsverhältnis ist unbefristet und wird nach TVöD-VKA vergütet. Eine betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes) als auch vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten sind dabei selbstverständlich. Sollten Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Schwerbehinderte Bewerber/-innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung einen tabellarischen Lebenslauf, einen Nachweis über die erforderliche berufliche Qualifikation sowie qualifizierte Zeugnisse/ Beurteilungen bei. Senden Sie uns nur Kopien Ihrer Unterlagen und verzichten Sie bei postalischer Zusendung auf Bewerbungsmappen und Schutzfolien, da sämtliche Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens datenschutzkonform vernichtet werden. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte,

vorzugsweise per E-Mail (als PDF), bis zum **10.02.2023** an:

bewerbung@stadt-radeberg.de

Stadtverwaltung Radeberg

SG Personalwesen

z. Hd. Frau Zimmermann

Markt 17 – 19 in 01454 Radeberg.

Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen, werden nicht erstattet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihre Bewerbungsunterlagen u.a. an die Auswahlkommission weitergegeben werden. Zum Zwecke der Abwicklung von Bewerbungsverfahren erheben und verarbeiten wir personenbezogene Daten von Bewerbern. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Schließen wir mit einem Bewerber einen Anstellungsvertrag, so werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Schließen wir mit dem Bewerber keinen Anstellungsvertrag, so werden die Bewerbungsunterlagen drei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Frank Höhme, Oberbürgermeister

Orgel-Matinee Barocke Vielfalt

40 Minuten Orgelmusik am Sonntagvormittag
Stadtkirche zu Radeberg - Sonntag, 29.01.2023, 10.45 Uhr

Orgelmusik von den großen Meistern des Barock wie Bach, Händel gehören auf der Königin der Instrumente, der Orgel, einfach dazu. Und diese Klangpracht wird am Sonntagvormittag in der Stadtkirche zu erleben sein.
Kantor Rainer Fritsch greift in die Tasten und Pedale der Herbrig-Eule-Orgel und wird vielfältige Klänge dem Instrument entlocken. Weihnachtliche

Melodien werden dabei noch ein letztes Mal an das Weihnachtsfest erinnern.
Im Anschluss an den Gottesdienst und vor der Matinee wird es in der beheizten Kirche auch noch die Möglichkeit geben, eine Tasse Kaffee zu genießen. Der Eintritt ist frei!

Text: Kantor Rainer Fritsch
Foto: Red. Archiv



HÖRGERÄTE HEGEWALD

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!

Hörgeräte-Fachgeschäft am Ullersdorfer Platz
Bautzner Landstraße 152 / 01324 Dresden-Bühlau
Telefon: 0351 - 206 33 888
kontakt@hoergeraete-hear.de

Mo – Fr 9 – 13 / 14 – 18 Uhr sowie nach Vereinbarung

Bundesförderung für effiziente Gebäude - Durchblick im „Förder-Dschungel“ behalten

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz hat die Förderkonditionen für die Installation einer neuen Heizung bzw. Anlagentechnik sowie Maßnahmen zur Heizungsoptimierung und Gebäudehüllensanierung nach der letzten Änderung im August 2022 erneut angepasst. Leider ist es nun noch schwieriger geworden, den Durchblick im „Förder-Dschungel“ zu behalten.

Seit Jahresbeginn erhalten Antragsteller über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) einen Zuschuss zu den Investitionskosten für die Umsetzung oben genannter Maßnahmen in Höhe der in der Tabelle genannten Prozentsätze. Für Komplettansanierungen können weiterhin Programme der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Anspruch genommen werden.

Bereits seit August 2022 wird der Einbau neuer Gasheizungen, auch wenn diese in Kombination mit regenerativer Energietechnik installiert werden, nicht mehr gefördert. Nun gibt es zudem höhere Anforderungen, wenn man sich eine Biomasseheizung fördern lassen möchte. Ein Anspruch auf Förderung besteht nur noch, wenn zusätzlich eine Solarthermieanlage bzw. Wärmepumpe errichtet wird. Außerdem darf der Feinstaubausstoß maximal 2,5 mg/m³ betragen. Bei Wärmepumpen werden sich die technischen Mindestanforderungen in den nächsten Jahren ebenfalls schrittweise erhöhen. So muss die Jahresarbeitszahl beispielsweise ab sofort mindestens 2,7 betragen, ab 01.01.2024 mindestens 3,0. Die Hürden und Kosten für die heizungsseitige Ertüchtigung von Altbauten werden somit weiter steigen. Die Heizungsoptimierung wird, bei mit fossilen Brennstoffen betriebenen Heizungen, auf unter 20 Jahre alte Heizungen eingeschränkt. Neu aufgenommen wurde die Förderung von Brennstoffzellenheizungen, die mit Biomethan oder Wasserstoff betrieben werden, der aus erneuerbaren Energieträgern erzeugt wurde. Der Heizungs-Tausch-Bonus in Höhe von 10 % beim Austausch funktionstüchtiger Öl-, Kohle- und Nachtspeicherheizungen sowie mindestens 20 Jahre alter Gasheizungen bleibt bestehen. Für Gasetagenheizungen wird der Zuschuss beim Austausch unabhängig vom Jahr der Inbetriebnahme gezahlt. Bei Inanspruchnahme des Zuschusses darf das Gebäude nach der Heizungsmodernisierung nicht mehr mit fossilen Brennstoffen beheizt werden. Auch der 5 %-Bonus bei Vorhandensein eines individuellen Sanierungsfahrplans (ISFP) wird bei Installation von Anlagentechnik (außer Heizung) und für Maßnahmen zur Heizungsoptimierung und Gebäudehüllensanierung weiterhin gezahlt. Für Wärmepumpen gibt es einen 5 %-Bonus, wenn als Wärmequelle Wasser, Erdreich oder Abwasser erschlossen wird.

Die Komplettansanierung eines Gebäudes wird weiterhin über die KfW mit einem zinsvergünstigten Kredit und einem Tilgungszuschuss von 5 % bis 25 % gefördert, je nachdem welchen Effizienzhaus-Standard das Gebäude nach der Sanierung erreicht. Ab sofort können auch Materialkosten gefördert werden, wenn die Sanierung ganz oder teilweise in Eigenleistung vorgenommen wird. Ein Energie-Effizienz-Experte muss lediglich die fachgerechte Durchführung bestätigen. Zusätzlich zum Tilgungszuschuss können „Worst-Performing-Buildings“, also Gebäude, die sich laut Energieausweis nachweislich der Energieeffizienzklasse „H“ zuordnen lassen, einen Bonus (WPB-Bonus) von 10 % erhalten. Bisher betrug dieser Bonus 5 %. Einen weiteren neuen Bonus stellt der sogenannte „Serielle-Sanierungs-Bonus“ dar, auf den man Anspruch hat, wenn vorgefertigte Fassaden- bzw. Dachelemente sowie deren Montage an bestehende Gebäude angebracht werden und das Gebäude anschließend die KfW-Effizienzhaus-Stufe 40 oder 55 erreicht. Dieser Bonus ist mit dem WPB-Bonus kombinierbar, dann aber auf maximal 20 % begrenzt.

Um den „Förder-Dschungel“ zu komplettieren sei noch der Steuerbonus nach §35c des Einkommensteuergesetzes genannt. Hierbei können die Investitionskosten für energetische Maßnahmen in 3 aufeinanderfolgenden Kalenderjahren zu max. 20 % erstattet werden, wenn keine andere Förderung in Anspruch genommen wurde. Die technischen Mindestanforderungen sind in einer eigenen Verordnung (ESanMV) geregelt. Investiert man in eine Biomasseheizung, so ist es, im Gegensatz zur BAFA-Förderung, für die Inanspruchnahme dieses Steuer-Bonus übrigens nicht notwendig, eine solarthermische Anlage bzw. Wärmepumpe zusätzlich zu installieren.

Maßnahme	BAFA-Zuschuss	iSPF-Bonus	Heizungs-Tausch-Bonus	Wärmepumpenbonus	Max. Förder-satz	Steuer-Bonus (§35c EstG) ¹
Solarthermie	25 %	-	10 %	-	25 %	20 %
Biomasseheizung	10 % ²	-	10 %	-	20 %	20 %
Wärmepumpe	25 %	-	10 %	5 %	40 %	20 %
Brennstoffzellenheizung	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Innovative Heizungs-technik auf Basis erneuerbarer Energie (EE)	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Wärmenetzanschluss	30 %	-	10 %	-	40 %	20 %
Gebäudenetzanschluss	25 %	-	10 %	-	35 %	20 %
Gebäudenetz Errichtung/Erweiterung	20 - 30 %	-	-	-	20 - 30 %	20 %
Gebäudehülle	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %
Anlagentechnik	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %
Heizungsoptimierung	15 %	5 %	-	-	20 %	20 %

1 - wenn keine andere Förderung, z.B. nach BAFA oder KfW in Anspruch genommen wird
2 - Solarthermie-/Wärmepumpenpflicht

Die Energieagentur des Landkreises wird in den nächsten Monaten die neuen Förderprogramme in einzelnen Artikeln näher erläutern und so hoffentlich noch mehr Durchblick in den „Förder-Dschungel“ bringen. Bei Fragen können Sie sich gern jederzeit an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt: Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 380 2100 | E-Mail: info@energieagentur-bautzen.de

Rechte und Pflichten bei Schnee und Eis

Was Hauseigentümer, Arbeitnehmer sowie Auto- und Bahnfahrer im Winter wissen sollten

Verschnittene Landschaften sind schön anzusehen – für viele bedeutet die weiße Pracht allerdings auch mehr Aufwand. Wer beispielsweise ein Haus hat, muss die Räum- und Streupflicht einhalten. Was es hierbei zu berücksichtigen gilt und welche anderen Pflichten, aber auch Rechte für Hauseigentümer, Autofahrer, Arbeitnehmer sowie Bahnfahrer im Winter gelten, weiß Michaela Rassat, Juristin der ERGO Rechtsschutz Leistungs-GmbH.

Räum- und Streupflicht für Hauseigentümer
Wenn Schnee fällt, sind Hauseigentümer dafür verantwortlich, den Weg vor ihrem Grundstück zu räumen. Bei Glätte gilt zudem die Streupflicht. Zu welchen Zeiten Anlieger schippen und streuen müssen, ist bundesweit nicht einheitlich geregelt: „Jede Gemeinde hat ihre eigene Satzung. In den meisten Regionen sollten die Wege vor den Grundstücken sowie die Zugänge zum Haus wochentags bis 7.00 Uhr morgens geräumt sein“, informiert Michaela Rassat. Bei fortwährendem Schneefall sollten Eigentümer sie zusätzlich bis 22.00 Uhr, teils bis 22.00 Uhr, regelmäßig vom Schnee befreien. An Sonn- und Feiertagen beginnt die Räumpflicht etwas später: Je nach Gemeinde müssen Schnee und Eis dann zwischen 8.00 und 9.30 Uhr beseitigt werden – und zwar in Form einer begrenzten Schneise von bis zu 1,50 Metern Breite. Außerdem sollten Anlieger zum Streuen kein Salz verwenden. „In den meisten Gemeinden ist dies aus Umweltschutzgründen verboten. Darüber hinaus ist das Salz schädlich für Tiere sowie für Fahrzeuge und Gebäude-mauern. Alternativ eignen sich Sand, Kies, Splitt oder Granulat“, so Rassat.



Übertragbarkeit der Räum- und Streupflicht
Viele Hauseigentümer erledigen das Räumen und Streuen jedoch nicht selbst, sondern übertragen diese Pflicht auf ihre Mieter. „Eine solche Regelung muss ausdrücklich im Mietvertrag oder in der Hausordnung als Bestandteil des Mietvertrages vereinbart sein“, betont die Juristin. Außerdem sollte der Vermieter die benötigte Ausrüstung, wie Schneeschaukel und Streugut, zur Verfügung stellen. Mieter sind nicht dazu verpflichtet, diese auf eigene Kosten zu beschaffen. Wichtig: Auch wenn der Eigentümer den Winterdienst per Mietvertrag explizit an die Mieter abgegeben hat, sollte er regelmäßig die Einhaltung der Räum- und Streupflicht kontrollieren, da er bei einem Unfall sonst trotzdem belangt werden kann. Alternativ kann er auch einen externen Winterdienst engagieren. Verletzt sich ein Passant, weil die Verantwortlichen ihrer Pflicht nicht nachgekommen sind, drohen Schadensersatzklagen, Schmerzensgeldforderungen und eine Anzeige wegen fahrlässiger Körperverletzung.

Schutz vor Dachlawinen
Ob Hauseigentümer Maßnahmen gegen Dachlawinen treffen müssen, ist in den Kommunen ebenfalls unterschiedlich geregelt. Die Vorschriften können von der allgemeinen Schneelage im jeweiligen Gebiet, der Neigung des Daches oder dem angrenzenden Verkehr abhängen. „So hat beispielsweise das Oberlandesgericht Karlsruhe entschieden, dass Schneefanggitter ab einer Dachneigung von 45 Grad notwendig sind. Nach dem Oberlandesgericht Dresden müssen Hauseigentümer diese erst ab 50 Grad anbringen“, erläutert Rassat. Kommt eine Person oder ein Fahrzeug durch eine Dachlawine zu Schaden, haftet der Hauseigentümer, wenn er nicht alles zumutbar Erforderliche getan hat, um einen entsprechenden

Unfall zu verhindern. „Diese Pflicht gilt aber bereits als erfüllt, wenn er ein Schneefanggitter angebracht oder ein gut sichtbares Warnhinweisschild mit der Aufschrift ‚Vorsicht Dachlawinen‘ aufgestellt hat“, so die Juristin.

Autofahren: Aber bitte schneefrei
Wer für sein Auto keinen Garagenstellplatz hat, ärgert sich im Winter regelmäßig über zugefrorene Scheiben und eine dicke Schneehaube auf dem Fahrzeug. Auch wenn es nervt: Freischaufeln und -kratzen ist dann Pflicht. „Autofahrer, die nur ein Guckloch freigekratzt haben, gefährden sowohl sich selbst als auch andere Verkehrsteilnehmer, weil sie nicht den vollen Überblick über die Straße haben“, warnt Rassat. Eine nicht abgeräumte Schneeschicht kann beim Beschleunigen oder Bremsen vom Dach rutschen und andere Autos oder Fußgänger treffen. Bei schneebedeckten Scheinwerfern, Rückleuchten und Blinkern sind Autos im Straßenverkehr zudem schlechter erkennbar, was in der dunklen Jahreszeit schnell zu Unfällen führt. „Scheiben, Blinker, Rücklichter, Scheinwerfer, Kennzeichen sowie Dach, Heck und Motorhaube müssen daher vor Fahrtantritt frei von Schnee sein, sonst drohen Bußgelder“, betont die Juristin von ERGO.

Wetterbedingte Verspätungen am Arbeitsplatz
Arbeitnehmer können nichts für die widrigen Umstände im Winter – trotzdem ist es ihre Pflicht, pünktlich am Arbeitsplatz zu erscheinen. Denn sie tragen das sogenannte Wegerisiko und müssen sich rechtzeitig über die Wetterverhältnisse informieren. Bei absehbaren Verkehrsbehinderungen heißt es: mehr Zeit einplanen. „Wer trotz vorhersehbarer Schneefälle öfter zu spät kommt, kann eine Abmahnung erhalten“, warnt Rassat. Treten allerdings unvorhersehbare Umstände wie ein plötzlicher Schneesturm ein, ist eine Abmahnung nicht gerechtfertigt. Ebenso nicht, wenn der Beschäftigte schon am Vorabend aufbrechen müsste, um morgens pünktlich zu sein. Dies gilt auch, wenn es dem Arbeitnehmer überhaupt nicht möglich ist, seinen Arbeitsplatz zu erreichen – etwa bei einem Schneechaos in der gesamten Region. Trotzdem hat der Arbeitnehmer den Arbeitgeber zu informieren, und der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet, die versäumte Arbeitszeit zu vergüten.

Rechte bei Verspätungen der Bahn
Auch der öffentliche Nah- und Fernverkehr ist nicht vor dem alljährlichen Winterchaos gefeit. Bahnfahrer haben ab einer Verspätung von 60 Minuten Anspruch auf eine Entschädigung. Dabei zählt die Ankunft am Zielbahnhof, nicht die Abfahrtszeit. Am besten lassen sich Fahrgäste jede Verspätung vom Zug- oder Servicepersonal bestätigen und eine Bescheinigung ausstellen. Um die Entschädigung zu beantragen, füllen sie das Fahrgastrechte Formular aus. Zusammen mit der Bescheinigung der Verspätung sowie der entsprechenden Fahrkarte schicken sie das Formular entweder per Post an die Deutsche Bahn oder geben alles am Serviceschalter ab. Inzwischen können sie auch über die DB-Navigator App eine Entschädigung geltend machen.

Text: HARTZKOM PR
Foto: pixabay
(Jill Wellington)

Nº1 MODE

Wir sind frühlingsreif!
Sie auch?!

Wir sagen
ade zur
Wintermode
BIS ZU 50% REDUZIERT!

Kommen Sie vorbei, wir freuen
uns auf Ihren Besuch.
Ihr Team von Nº1 Mode-Express

Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr | Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
Am Markt 7/8 | 01454 Radeberg

IMMER DER SONNE NACH.

Erleben Sie Natur- und Städtereisen mit A-ROSA.

A-ROSA in Portugal

Jetzt
Frühbucher-
Ermäßigung
sichern!

Gruppenreise Reisebüro Moch

FLUSSKREUZFahrt A-ROSA ALVA
AUF DEM DOURO MIT 3 TAGEN LISSABON

Die besondere Wohlfühlreise in netter Gesellschaft

ab/an Dresden I 30.08. - 09.09.2023 | ab 2.857,-€* pro Person
*Servicepaket von uns gibt es geschenkt!

Woran denken Sie, wenn es um Portugal geht? An spektakuläre Steilküsten, an den Geschmack von Portwein oder an melancholischen Fado? Stimmt alles. Kommen Sie an Bord unserer A-ROSA ALVA, entdecken Sie auf unserer Kreuzfahrt die Schönheit des Douro und blicken Sie direkt in die Seele Portugals!

ROUTE: Porto, Régua, Pinhão, Vega de Terrón, Barca d'Alva, Pocinho, Pinhão, Régua, Porto

LEISTUNGEN „PREMIUM ALLES INKLUSIVE“:

- ✓ VollpensionPlus mit hochwertigen Buffets und serviertem Hauptgang am Abend
- ✓ Ganztags Premium-Getränke
- ✓ Ein Halbtages-Ausflug mit kulinarischem Abenderlebnis

Schöne Zeit

Wir beraten Sie gern

Reisebüro Moch GmbH

Wir sind für Sie da:
Radeberg | Hauptstraße 12 / Ecke Kirchstraße
Tel. 03528 / 436 80

Dresden-Weißig
Hochland-Center, An der Prießnitzau 1
Tel. 0351 / 216 90-0

info@moch-reisen.de | www.moch-reisen.de

**„Unterstützen Sie mein Küchen-Team!
Ein krisensicherer Arbeitsplatz wartet auf Sie.“**
Carsten Janke, Küchenleiter

Im Inklusionsunternehmen paso doble arbeiten Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam. Unser herzliches und gut eingespieltes Team bewirtschaftet die Küche im Epilepsiezentrum Kleinwachau.

Unterstützen Sie uns als
KOCH (M/W/D)

UNSER ANGEBOT:

- unbefristeter Vertrag mit 32 Wochenstunden
- zwei bis drei freie Wochenenden im Monat
- familienfreundliche Arbeitszeit - Dienstschluss spätestens 15 Uhr
- branchenübliche Entlohnung
- Gestaltungsspielraum, eigenverantwortliches Arbeiten

ANSPRECHPARTNER:
MANDY HÜNDORF

TEL: (03528) 431-11 40
MAIL: m.huendorf@kleinwachau.de
WEB: www.pasodoble.de/jobs

paso doble gGmbH | Wachauer Straße 30 | 01454 Radeberg

**MEHR INFOS & BEWERBUNG
DIREKT HIER ONLINE:**

**ODER SIE RUFEN DIREKT
BEI UNS AN:
TEL (03528) 431-11 40**

WIR SCHAFFEN WERTARBEIT. GEMEINSAM.
Menschen mit und ohne Behinderung.

Vom Platzwart bis zum Einmalzelt, in Fischbach tobt die Campingwelt.

Auch in Fischbach laufen die Vorbereitungen für den Fasching auf Hochtouren. Es wird eingeladen zum Camping ins Fischbacher Kulturhaus. Hier alle **Veranstaltungen im Überblick:**

04.02.2023

Faschingstanz

18.02.2023, 14.00 Uhr

Kinderfasching

18.02.2023, 19.00 - 22.00 Uhr

Teeniefasching

19.02.2023, 15.00 Uhr

Faschingsklatsch ÜSO

11.03.2023

Pappnasennachlese

Beginn der Abendveranstaltungen immer 19.30 Uhr.

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.

Tel. **0173 / 367 73 19** oder **fa.manthey@gmx.de**

Verschenke Harenbergs Weltreport Länder-Städte-Reiseziele (3 Bände, Harenberg-Verlag Dortmund 1990); Deutsche Geschichte (3 Bände, Deutscher Verlag der Wissenschaften 1967); Meyers Neues Lexikon (9 Bände, Bibliographie Institut Leipzig 1969)

Tel. **03528 / 41 78 18**

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf

Tel. **0173 / 375 73 11**

Hecke verschneiden, Baumfällungen, Brennholzverkauf

Tel. **03528 / 44 74 38**

Suche Nachmieter für 2-Raum-Wohnung mit Terrasse in Radeberg, Freiligrath-Str. 17

Tel. **0162 / 638 64 38**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. **03944-36160,**
www.wm-aw.de Fa.

Urlaub für Frühbucher

Ahlbeck, neue komf. FeWo's, Strand 3 Min., einzelne Termine Juni, Juli, August

Tel. **0271 / 38 29 672**

Tipps und Termine

Stellwerk e.V.

Projekt „Lock-o-motive“

Heidestr. 70, Gebäude 303, 01454 Radeberg

Ansprechpartner: Christin Scheumann

Tel. 03528 41 49 83, Fax: -84

E-Mail: post@lock-o-motive.de

Februar 2023 - Gemütlichkeit in der Winterzeit

Musikwerkstatt

(dienstags, 16.00 - 18.00 Uhr)

07.02. Probiert euch am Schlagzeug aus

14.02. Liederwahl auf dem Keyboard

21.02. Lernt die Tongue Drum kennen

28.02. Grundakkorde auf der Gitarre

Eisenbahnwerkstatt

(freitags, 15.00 - 18.00 Uhr)

03.02. Bauen einer Brücke

17.02. Neben dem Gleis

möchte er in seinem Amsterdamer Hotelzimmer noch ein letztes Festmahl zu sich nehmen und einen Abschiedsbrief an seinen Sohn schreiben, allerdings stört ihn dabei die laute Musik aus dem Zimmer nebenan. Arthur geht hinüber, um sich zu beschweren, und macht dabei die Bekanntschaft der Anfang 30-jährigen Claire, die gerade dabei war, sich mit Tabletten das Leben zu nehmen. Arthur gelingt es, sie vom Suizid abzuhalten. Die Diskussion über den Sinn eines Lebens, das nicht gerade vom Glück überstrahlt ist, mündet in den Kompromiss, einen letzten Abend gemeinsam zu verbringen. Claire zeigt Arthur das Nachtleben Amsterdams. Ein Jahr zuvor kam ihre 5-jährige Tochter bei einem Verkehrsunfall ums Leben, während Claire am Steuer saß und überlebte. Durch die Gespräche mit Arthur fasst sie neuen Lebensmut. Dagegen scheint ihr es nicht zu gelingen, Arthur von seinem Vorhaben abzubringen. Als Arthur jedoch am nächsten Morgen schon an der Klinik ist, dreht er um, sucht Claire und findet sie. Gemeinsam reisen sie in den Heimatort von Claire.

www.kino-radeberg.de

Seniorenclub Lomnitz

Veranstaltungen im Februar 2023

Montag, den 06.02., 14.00 Uhr: Kaffeeklatsch Verkehrstipps von Herrn Rosenkranz und Vorstellung der Fahrten 2023 von Renés-Reisen

Montag, den 20.02., 14.00 Uhr: Handarbeiten

Montag, den 20.02., 16.00 Uhr: Helfersitzung

Anmeldung bitte bei Fr. Reuter (53831)

Schöne Nachmittage

wünschen Ihre Betreuerinnen

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG

im Rahmen des DVR Programm „sicher mobil“

Am 02.02.2023, Beginn ist 19.00 Uhr in der

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum

Eiseskälte: So gelingt es, trotzdem gut zu schlafen!

Es ist wieder diese Zeit des Jahres: Die Tage werden immer kürzer und damit hält auch die Kälte Einzug in den Alltag. Nicht nur draußen, sondern auch im Schlafzimmer fallen jetzt bekanntlich die Temperaturen. In diesem Jahr wahrscheinlich besonders, da die Thermostate fürs Energiesparen besser etwas heruntergefahren werden sollten. Damit der Schlaf nicht darunter leidet, hat SchlafHarmonie die Tricks für einen wohltemperierten Schlaf im Herbst und Winter herausgesucht – natürlich mit Blick auf einen geringen Energieverbrauch.

Schlafen in der Kälte:

Was passiert da im Körper?

Warum schläft es sich bei Kälte schlecht? Ob zu warm oder zu kalt, das Gehirn ist ein Gewohnheitstier. Zwar fühlt es sich bei einer eher kühlen Schlaftemperatur von 16 bis 19 Grad am wohlsten, zu kalt darf es aber auch nicht sein. Gewiss sinkt die Körpertemperatur abends automatisch, was das Einschlafen überhaupt erst möglich macht. Eine zu kühle Umgebung bedeutet aber zusätzlichen Stress für den Körper: Er verbraucht mehr Energie, um die Körpertemperatur aufrecht zu erhalten und um das Immunsystem hochzufahren. Dadurch scheint es dem Körper zu „unsicher“ zu sein, sich wirklich zu entspannen. Das Resultat: Geschlafen wird weniger tief und der wichtige REM-Schlaf nimmt ab. Das ist aber genau der Teil des Schlafes, der die Erholung bringt. Daher hier die bewährtesten Tricks für kuschelig warme Nächte:

1. Wärmendes Wasser nutzen

Wasser wärmt auf sehr vielfältige Weise – von innen und außen:

- **Wärmflaschen sind ein Klassiker und sehr energieeffizient:** Einmal erwärmt halten sie meist mehrere Stunden warm – ideale Begleiter also in kalten Betten.

- **Tee vor dem Schlafen:** Er wärmt von innen und fördert die Durchblutung. Gerade Mischungen mit beruhigenden Kräutern wie Kamille oder Baldrian entspannen zusätzlich und unterstützen das Einschlafen.

- **Das richtige Raumklima schaffen:** Starke Heizungsluft sorgt für trockene Raumluft. Das kann die Schleimhäute reizen und so Infektionen begünstigen. Regelmäßiges Lüften hilft; ausreichend Sauerstoff ist nämlich sehr wichtig. Kalte Winterluft ist allerdings feuchter und fühlt sich im Raum kälter an als milde Sommerluft. Also: nicht zu stark heizen und nur stoßweise lüften. Zusätzlich sorgen Zimmerpflanzen automatisch

für ein gesundes Raumklima und filtern Schadstoffe aus der Luft.

2. Richtiges Schlaf-Equipment nutzen

Auch die Ausstattung des eigenen Schlafzimmers, die richtige Nachtwäsche und Körperpflege spielen eine Rolle:

- **Die richtige Bettwäsche bringt's:** Atmungsaktiv und nicht zu eng anliegend sollten z. B. Bettdecke, Schlafanzug und Socken sein. Andernfalls kann die Durchblutung gestört und Schwitzen begünstigt werden, was wiederum zum Abkühlen führt – gerade an den Füßen.

- **Desinfizieren mit Seife & Co.:** Klingt erst einmal komisch, aber gerade in der Erkältungs- und Grippezeit unterstützt der Schutz vor Infektionen auch den Schlaf. Das Immunsystem wird durch die entsprechende Körperhygiene entlastet, wodurch der Körper nachts besser zur Ruhe kommt.

3. Den Körper aufheizen

Der Körper kann auch durch bestimmte Aktivitäten aktiv beim Wärmen unterstützt werden:

- **Leichte Dehnübungen:** Für ein paar Minuten vor dem Zu-Bett-Gehen ausgeführt, regen sie die Durchblutung an und wärmen so den Körper. Aber Achtung: Nicht zu sehr fordern, sonst macht das wieder wach!

- **Fußmassagen:** Füße sind eine wahre Kälte-Problemzone. Eine abendliche Massage entspannt die Muskulatur und fördert die wärmende Durchblutung.

Besonders schön und angenehm wärmen sich Bettpartner aneinander: Durch das Kuscheln an den Partner oder die Partnerin wird das persönliche Wärmekraftwerk angezapft. Das Leidige: Schlafpartner, die schnarchen, taugen allerdings nicht als Schlafhelfer. Man hat es zwar warm, aber der erholsame Schlaf wird auf andere Weise gefährdet.

Quelle:
GesunderSchlafBlog unter www.schlafharmonie.de/blog.html

Referenzen:

- Dönges J (2019) Wer friert, träumt weniger. Verfügbar unter: www.spektrum.de/news/wer-friert-traeumt-weniger

- Schmidt-Kessen W und Kendel K (1973) Einfluß der Raumtemperatur auf den Nachtschlaf. Res. Exp. Med.; 160: 220-233.

DOI: 10.1007/BF01856786

- Luerweg F (2022) Bewusstlos durch die Nacht. Verfügbar unter: www.spektrum.de/magazin/schlaf-warum-wir-nachts-das-bewusstsein-verlieren

- Lee Y-A et al.: The Effects of Skin Pressure by Clothing on Circadian Rhythms of Core Temperature and Salivary Melatonin. Chronobiology International 2000; 17(6): 783-793. DOI: 10.1081/CBI-100102114

- Stephens DH (1982) Sleeping snugly in cold damp bedrooms. Royal Society For Public Health; 102(6):272-275.

DOI: 10.1177/14664240821020061

- Feigenspan A (2017) Wärmehaushalt und Temperaturregulation. In: Prinzipien der Physiologie. Springer Spektrum: Berlin.

DOI: 10.1007/978-3-662-54117-3_3

Text: dk communications

In ehrendem Gedenken

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Vater und unserem Bruder, Herrn



Henry Fiedler

* 06.07.1949 † 18.01.2023

In stillem Gedenken
Sohn Silko
Seine Geschwister Jutta und Steffen
mit Familien

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.02.2023, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Wallroda, im Januar 2023

Nach einem langen gemeinsamen Lebensweg nehmen wir Abschied von meiner Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma, Frau



Helga Bunzel

geb. 25.05.1934 gest. 18.01.2023

In stiller Trauer
Ehemann Günter
Sohn Lutz mit Gerwit
Enkel Anna, Georg und Hannes
sowie Nichten und Neffen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Weißig statt.

Wir trauern um
unseren lieben Ehemann,
Vati, Opa, Schwiegersohn,
Schwager und Onkel, Herrn

Dr. rer. nat.
Jürgen Gerhard Wilhelm Lauche

* 08. Juni 1948 † 19. Januar 2023

Du fehlst uns.

In lieber Erinnerung
Deine Barbara
Deine Kinder mit Familien
sowie die Angehörigen und Freunde

Die Urnenbeisetzung findet am 11. Februar 2023, 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Ein Mensch, der uns verläßt,
ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von ihrem Licht bleibt
immer in unseren Herzen zurück.

Torsten Träger

* 24.05.1967 † 17.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Ehefrau Heike
Kinder Anna und Valentin
Eltern Ulla und Jürgen
Bruder Mathias mit Familie
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag,
dem 31.01.2023, 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.

**Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah
bei jedem Schritt, den wir gehen.**

Andrea Vicenz

* 22.02.1967 † 10.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Tochter Jenny mit Marc und Joshua
Sohn Jens mit Janine
Schwester Julia mit Kay, Adrian und Amelie
Eltern Klaus und Renate
und ihr geliebter Thomas

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 27.01.2023,
12.30 Uhr auf dem Friedhof in Radeberg statt.
Die Beerdigung erfolgt im engsten Kreis der Familie
auf dem Friedhof in Großberkmannsdorf.

Nach einem erfüllten Leben mit aller Liebe,
Hingabe und Fürsorge für die, um die sie sich sorgte,
nehmen wir Abschied von Frau



Gerda Richter

geb. Unger

* 17. März 1936 † 19. Januar 2023

In stiller Trauer
Dein lieber Ehemann Klaus
Tochter Cathrin
Sohn Uwe mit Grit
Enkel Anne und Isabel
Deine Schwester Waltraud
und alle Angehörigen

Radeberg, im Januar 2023

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Deine Hände, die nie müde und im Leben viel geschafft,
haben nun die Ruh' gefunden,
weil gebrochen deine Kraft.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem lieben Vati und Opa, Herrn

Heinz Becker

* 16.09.1949 † 15.01.2023

In liebevoller Erinnerung
Dein Torsten mit Heike
Enkel Maurice mit Lena
Liebling Sita

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Montag, dem 30.01.2023, 14.00 Uhr
auf dem äußeren Friedhof in Großbröhrsdorf statt.

BESTATTUNGEN
Marko Paschke
Wir beraten Sie gern.

Tel. 03528 / 419 39 38
Bereitschaft 0172 / 2 70 76 20

Radeberg • Elstra • Neschwitz

Unser Service für Sie -
Trauerbegleitung bei Ihnen zu Hause

Bestattungsinstitut Uwe Schuster
Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (03595